

5. September 2001

NÖ Brandschadenstatistik 2000:

2.091 Brände, 16 Tote, fast 700 Millionen Schilling Schaden

Im vergangenen Jahr haben sich in Niederösterreich 2.091 Brände mit einer Schadenssumme von mehr als 20.000 Schilling (1.453 Euro) ereignet, dabei wurden 16 Menschen getötet und 149, darunter 65 Feuerwehrmänner, verletzt. Die Schadenssumme betrug 698,293 Millionen Schilling (50,747 Millionen Euro). Dazu kommen 18.523 bekannte Kleinschäden unter 20.000 Schilling mit einer Gesamtschadenssumme von 87,9 Millionen Schilling (6,39 Millionen Euro). Das geht aus der von der Landesstelle für Brandverhütung soeben vorgelegten Niederösterreichischen Brandschadenstatistik für das Jahr 2000 hervor.

Als Brandursache wurden in 318 Fällen Wärmegeräte festgestellt, 250 Mal war Blitzschlag die Ursache, 60 Mal lag Brandlegung vor. Großfeuer mit einer Schadenssumme von mehr als 3 Millionen Schilling (218.018 Euro) ereigneten sich 36 Mal. Insgesamt war die Zahl der Brände im Vorjahr um 288 niedriger als 1999, aber um 568 höher als 1998.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at